



DE

Originalbetriebsanleitung für SELVE-Antriebe

Bitte sorgfältig aufbewahren!

▶ S. 2

EN

Operating instruction for SELVE motors

Please keep in a safe place!

▶ P. 12

FR

Notice de réglage des moteurs SELVE

Prière de conserver cette notice !

▶ P. 22

NL

Afstelhandleiding SELVE buismotoren

Deze handleiding zorgvuldig bewaren!

▶ Blz. 32

PL

Instrukcja obsługi SELVE elektroniczne siłowniki

Proszę zachować instrukcję!

▶ Str. 42

1. Sicherheitshinweise



Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!

Warnung!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
 - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
 - Landesspezifische Bedingungen
 - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
 - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
 - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
 - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des Antriebs muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Vor der Installation des Antriebs sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.

- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn und Anschlussleitungen zu überprüfen und darf nicht betrieben werden, wenn Reparaturen oder Korrekturen notwendig sind. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Zur Kopplung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für SELVE-Antriebe der Baureihe 2 beträgt 50 mm.
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Die Antriebe können von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen betrieben werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Beobachten Sie die Anlage während des Betriebes und halten Sie Personen von Ihr fern. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.
- Bei Antrieben, die mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung gesteuert werden, muss der Schalter in Sichtweite des Gerätes, von sich bewegenden Teilen entfernt und in einer Höhe von über 1,5 m angebracht werden.

- Ungeschützte, bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen sich bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Im Außenbereich und bei Unterputzinstallation ist die weiße PVC-Motoranschlussleitung im Rohr zu verlegen. Antriebe mit PVC(H05VV-F)-Leitung dürfen nur im Innenbereich verwendet werden. Wenn die Netzanschlussleitung des Antriebs beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog.

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

- 1. **Sicherheitshinweise** 2
- 2. **Informationen zu Eigenschaften des Antriebs**..... 6
 - 2.1. **Bestimmungsgemäße Verwendung**..... 6
 - 2.2. **Eigenschaften** 6
- 3. **Montage und elektrischer Anschluss** 7
 - 3.1. **Einbau des Antriebs in die Welle** 7
 - 3.2. **Ablagerung des Antriebs** 8
 - 3.3. **Montage und Demontage der Steckerleitung** 9
 - 3.4. **Elektrischer Anschluss**..... 9
- 4. **Inbetriebnahme**10
 - 4.1. **Auslieferungszustand und Inbetriebnahme**10
- 5. **Reset** 11
- 6. **Technische Daten** 11
- 7. **Allgemeine Konformitätserklärung** 11
- 8. **Hinweise für die Fehlersuche** 11

2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antriebstyp Lineco ist ohne Einstellung der Endlagen sofort betriebsbereit und darf nur für den Betrieb von Rollläden eingesetzt werden.

2.2. Eigenschaften

Der Antrieb benötigt drei vollständige Auf- und Abfahrten, um seine Endpositionen einzulernen und Überlastschutz in Aufwärtsrichtung und Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung optimal einzurichten.

Der Einlernvorgang wird vom Antrieb selbsttätig in den nächsten Tagen nach der Inbetriebnahme durchgeführt.

Um den Behang zu schützen, verfügen die Antriebe nach Endlageneinstellung über eine Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung mit kurzer Entlastung und einen selbstlernenden Überlastschutz in Aufwärtsrichtung.

Die Hinderniserkennung der Antriebe wurde entwickelt, um die Rollladenanlage vor Beschädigung zu schützen.

Da je nach Position des Behanges bei auftretendem Hindernis unter Umständen das gesamte Behanggewicht abgefangen werden muss, bevor die Hinderniserkennung anspricht, darf sie nicht als Personenschutz eingesetzt werden.

Die Luftschallemission des Antriebs liegt wesentlich unterhalb von 70 dB(A). Je nach Art der Anlagenbeschaffenheit ist eine Verstärkung der Antriebslautstärke möglich und kann durch Einsatz geeigneter Maßnahmen (z. B. Dämmung des Kastens, Verwendung von Schallschutzdübeln etc.) reduziert werden.

Die Stabilität des Rollladensystems muss für den dauerhaften Einsatz des Antriebs geeignet sein.

Der Antrieb ist für Links- und Rechtseinbau geeignet und kann mit herkömmlichen, für Rollladen- und Sonnenschutzantriebe geeigneten Schaltern, Tastern und Steuerungsanlagen betrieben werden.

Für den Betrieb sind zwingend feste Wellenverbinder/Hochschiebesicherungen und feste Stopper/Endleisten notwendig.

Es müssen mindestens zwei feste Wellenverbinder/Hochschiebesicherungen eingesetzt und zum Rollladen korrekt platziert und angepasst werden. Die Herstellerangaben für die festen Wellenverbinder/Hochschiebesicherungen müssen beachtet werden.

Das Antriebsdrehmoment muss für das Behanggewicht richtig ausgewählt werden.

Parallelschaltung von mehreren Antrieben ist möglich (Belastbarkeit der Schaltelemente beachten!).

3. Montage und elektrischer Anschluss



Warnung!

Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

1. Laufring und Kupplung entsprechend der Wellengröße festlegen.
2. Laufring über den Antrieb schieben und an dem Motorkopf exakt positionieren.
3. Kupplung aufschieben und Kupplungssicherung (Artikel 288500) einstecken.



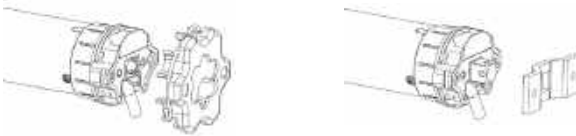
4. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Laufring- und Kupplungsadapter dürfen in der Welle kein Spiel haben.
5. Den Antrieb falls notwendig axial sichern, z. B. durch Verschrauben der Welle mit dem Kupplungsadapter. Nicht im Bereich des Antriebs bohren!



6. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an der Leitung entstehen können. Um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.
7. Den Behang an der Welle befestigen.

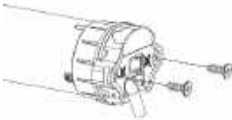
3.2. Ablagerung des Antriebs

Generell können SELVE-Antriebe über die Außenkontur des Motorkopfes oder über einen eingesteckten Vierkant abgelagert werden. Für beide Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedene Motorlager zur Verfügung.



Außerdem können verschiedene Flansche oder Montageplatten vorgeschraubt werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern.

Wird der Motorkopf direkt mit einem Kopfstück verschraubt oder wird ein Flansch vorgeschraubt, muss berücksichtigt werden, dass bei Antrieben der BR 2 unbedingt die **äußeren** Schraublöcher (48 mm Abstand) verwendet werden!



Die inneren Schraublöcher (29 mm Abstand) können keine Drehmomente übertragen. Da in den äußeren Schraublöchern kein Gewinde vorhanden ist, müssen hier spezielle Schrauben verwendet werden.

Bitte folgende Schraubentypen verwenden:

- BR 2 Kunststoff: selbstfurchende Schraube KN 1033 STS 50x14-Z

3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung

Die Steckerleitung ist noch nicht durchgängig bei allen Motortypen implementiert, einige Motortypen werden noch mit fester Leitung ausgeliefert.



Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

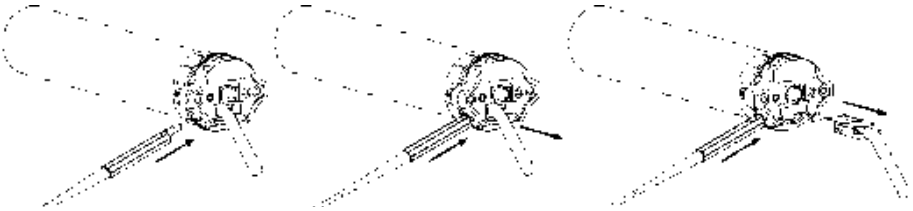
Bei ausgesteckter Steckerleitung muss die Leitung spannungsfrei sein!

Warnung!

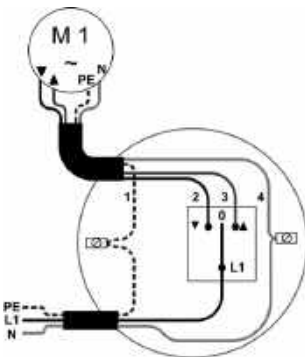
Zur Montage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Den Stecker in den Motorkopf einführen bis die Verrastung hörbar einrastet.



Zur Demontage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Die Verrastung des Steckers durch die seitliche Öffnung am Motorkopf lösen. Dies kann mithilfe eines Schraubendrehers oder einer speziellen Lösehilfe erfolgen. Bei gleichzeitigem Drücken auf den Verrastungsclip vorsichtig an der Steckerleitung ziehen, bis sich der Stecker löst und die Steckerleitung herausgezogen werden kann.


DE

3.4. Elektrischer Anschluss



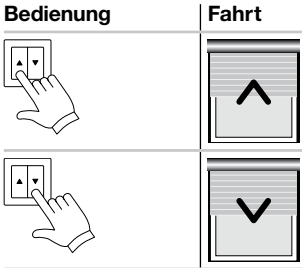
- 1 = PE, gelb-grün
- 2 = Rechtsdrehung, schwarz
- 3 = Linksdrehung, braun
- 4 = N, blau

4. Inbetriebnahme

4.1. Auslieferungszustand und Inbetriebnahme

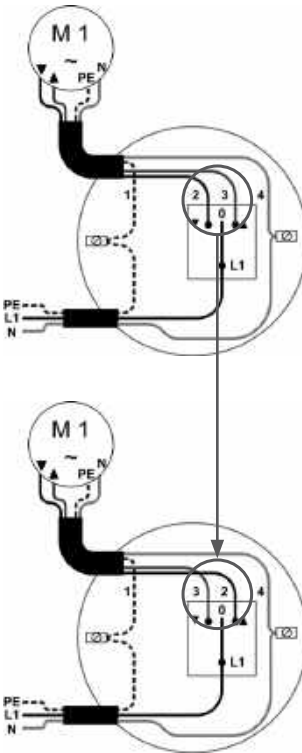
Für den Betrieb sind zwingend feste Wellenverbinder/Hochschiebesicherungen und feste Stopper/Endleisten notwendig.

Schalten Sie die Spannungsversorgung aus und schließen Sie den Antrieb an das Bedienelement an.



Stimmt die Fahrtrichtung des Antriebs mit den Angaben für „Auf“ und „Ab“ des Bedienelements überein, ist die Inbetriebnahme abgeschlossen.

Probefahrt durchführen: Der Antrieb stoppt in den Endlagen automatisch und führt eine kurze Entlastung aus.



Andernfalls schalten Sie die Spannungsversorgung aus und tauschen die braune und schwarze Anschlussader des Antriebs an den Schaltausgängen des Bedienelements. Die Inbetriebnahme ist nun abgeschlossen.

Probefahrt durchführen: Der Antrieb stoppt in den Endlagen automatisch und führt eine kurze Entlastung aus.

5. Reset

Die Anschlussadern schwarz und braun gleichzeitig für ca. 3 Sekunden bestromen. Der Antrieb quittiert den Reset mit einer kurzen Auf-Ab-Bewegung. Der Auslieferungszustand ist wieder hergestellt.

6. Technische Daten

Baureihe	Drehmoment Nm	Drehzahl Rpm	Stromaufnahme A	Leistung W
Lineco 7	7	17	0,41	95
Lineco 10	10	17	0,45	105
Lineco 15	15	17	0,66	152

Angaben für alle Antriebstypen:

Nennspannung: 230 V AC/50 Hz

Schutzart: IP 44

Laufzeit: 4 Min.

Technische Änderungen vorbehalten.

7. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der Antrieb Lineco in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2011/65/EU befindet.



8. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Thermoschutzschalter hat ausgelöst	5 bis 20 Minuten warten
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Schwarze und braune Ader falsch am Schalter angeschlossen	Adern tauschen (Schwarz = Rechtsdrehung, braun = Linksdrehung)
Antrieb hat bei Fahrt in AB-Richtung selbst gestoppt und entlastet	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Antrieb hat bei Fahrt in AUF-Richtung selbst gestoppt und entlastet	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen, evtl. stärkeren Antrieb wählen

1. Safety instructions



Warning!

Important safety notes for installation and operation!

For safety of persons, it is important to observe the instructions, since wrong operation and installation may cause severe injury. The instructions must be kept.

- Consider the following:
 - Relevant laws, standards and instructions
 - Country-specific terms
 - The specifications of the local energy providers and stipulations for damp rooms pursuant to VDE 0100
 - The safety instructions of DIN EN 60335
 - The state of the technology at the time of installation
 - This instruction manual and any operating instructions for connected components
- This motor must only be connected by authorised specialists. For installation and maintenance the system has to be de-energised.
- For the motor installation, a mains supply circuit break with at least 3 mm contact opening width per pole must be provided (DIN EN 60335). Safety measures against inadvertent activation must be in place.
- Before installation of the motor, all cables not needed must be removed and any facility that is not required for operation with power must be put out of operation.
- This instruction manual is part of the device and the warranty conditions. It has to be handed out to the electrician and operator.

- Check the system at regular intervals for a lack of balance or for signs of wear or damaged springs and connection cables. It must not be used if repairs or corrections are required. Check the motor and the complete installation for damage. In case of damage to the motor, in particular to the connection line, it must not be taken into operation!
- The motor is only working when installed and must only be connected when powered down. The motor must only be connected to the powered part with adapters and couplings from the current SELVE catalogue. The smallest shaft diameter for SELVE motors for series 2 is 50 mm.
- Nominal torque and duration of activation must be aligned with the system requirements. Technical data such as nominal torque and duration of activation are written on the identification plate.
- The motor may be used by children aged 8 or over and by people with reduced physical, sensory or mental abilities or with a lack of experience and knowledge if they are supervised or have been trained in how to use the device safely and they understand the risks involved.
- Keep objects from the operating area. It must be possible to see the operation area during working process. Observe the system while it is operating and keep other people away from it. Use only locked switching elements.
- On motors which are controlled using a switch with an OFF setting, the switch must be fitted in view of the device, away from moving parts and at a height of over 1.5 m.
- Unprotected, moving parts of the motor must be installed at a height of more than 2.5 m from the floor or another level which provides access to the motor. A minimum distance of 40 cm between moving parts and neighbouring items must be maintained.

- Do not allow children to play with stationary control systems. Keep remote controls away from children.
- Outdoor or flush mounted, the motor connecting cable must be laid in a conduit. Motors with PVC(H05VV-F)-cables must only be used indoors. If the mains connection cable for the motor is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service or a similarly qualified person.
- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the motor by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not subject to the warranty.
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories. For this, please observe the current SELVE catalogue.

Dear Customer,

by purchasing a SELVE electronic motor you have decided in favour of a quality product from the SELVE company. This instruction manual describes the installation and operation of the motor. Make sure to read this handbook before initial operation of the SELVE motor and adhere to the safety instructions.

After publication of the operating instructions, SELVE shall not be liable for any changes to norms and standards! Subject to change without prior notice!

1. Safety instructions.....	12
2. Information about the motor features.....	16
2.1. Designated use.....	16
2.2. Properties.....	16
3. Installation and electrical connection.....	17
3.1. Installation of the motor into a shaft.....	17
3.2. Supporting the motors.....	18
3.3. Assembly and disassembly of the pluggable cable.....	19
3.4. Electric connection.....	19
4. Initial operation.....	20
4.1. Delivery status and initial operation.....	20
5. Reset.....	21
6. Technical data.....	21
7. General declaration of conformity.....	21
8. Troubleshooting.....	21

2. Information about the motor features

2.1. Designated use

The motor Lineco is ready for operation without setting the end limits and must only be used for operating roller shutters.

2.2. Properties

The motor needs three complete moving up and moving down movements in order to program its end limit positions and to set overload protection in upwards direction and obstacle detection in downwards direction optimally.

The programming procedure will be executed automatically in the next days after putting into operation.

To protect the hanging, the motors have an obstacle detection system after the limit position setting in the downwards direction with a short release and a self-teaching overload detection in the upwards direction.

The obstacle detection of the motors has been developed to protect the roller shutter construction against damages.

Since, depending on the position of the hangings, when an obstacle is detected, the entire hanging weight may have to be stopped before the object detection system trips, do not use the motor's obstacle detection system for personal protection.

The airborne noise of the motor is significantly below 70 dB (A). Depending on the type of the roller shutter/awning/screen a strengthening of the sound intensity of the motor is possible. It can be reduced by use of appropriate measures (e.g. insulation of the box, using noise protection plugs, etc.).

The stability of the roller shutter system has to be suitable for the permanent use of the motor.

The motor is suitable for left and right installation controlled with conventional switches, buttons and control systems that are suitable for roller shutter and sun control motors.

For the operation blocking springs/burglar proof fixations and fixed stoppers trailing edges are mandatory.

There have to be at least two blocking springs/burglar proof fixations assembled and have to be positioned and adjusted correctly to the roller shutter. The manufacturer specifications for the blocking springs/burglar proof fixations have to be observed.

The motor torque has to be chosen correctly for the hanging weight.

Parallel connection of several motors is possible (please observe the capacity of the switching elements!).

3. Installation and electrical connection



Warning!

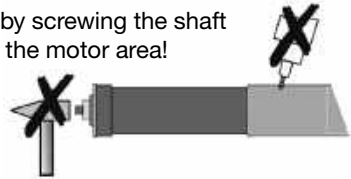
Caution! Risk of injury through an electric shock!
Connection only when de-energised!
Run the motor only after installation.

3.1. Installation of the motor into a shaft

1. Crown and coupling adapter need to be determined according to the size of the shaft.
2. Push the crown adapter over the shaft and position it precisely on the motor head.
3. Slide the coupling and plug-in the coupling locking device.



4. Push the motor into the shaft in a positive-locking way. The motor must not be subject to any impacts. Crown and coupling adapters must not have any play inside the shaft.
5. Where required, secure the motor axially, e.g. by screwing the shaft to the coupling adapter. Do not drill holes into the motor area!



6. Attach the shaft with the motor and the shaft cap in the bearings. Do not bend the motor cable and place it so that it cannot be damaged. To keep water from getting into the motor, place the motor line in a bend direction downwards, so that any water can drip off.
7. Attach the curtain to the shaft.

3.2. Supporting the motors

In general, SELVE motors can be supported by means of an inserted square or by means of the external contour of the motor head. There are different motor brackets for all support options.



Furthermore, different flanges or mounting plates can be pre-screwed. In case of square support, there must be a mechanical stop behind the motor bearing, in order to avoid axial movement of the square.

If the motor head is screwed directly to a head piece or if a flange is pre-screwed, it must be taken into consideration that the **external** screw holes (with a clearance of 48 mm) must be used for series 2 motors in any case!



The internal screw holes (clearance of 29 mm) are not able to transmit torques. As there is no thread within the external screw holes, special screws must be used.

Please use the following screw types:

- Series 2 plastic: self-tapping screw KN 1033 STS 50x14-Z

3.3. Assembly and disassembly of the pluggable cable

The pluggable cable is not yet implemented for all motor types; some motor types are still supplied with a fixed cable.



Caution! Risk of injury through an electric shock!

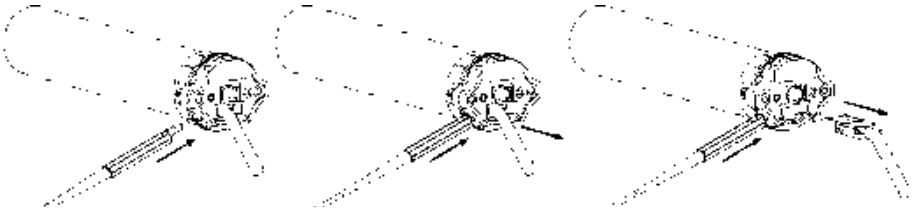
When the pluggable cable is unplugged, the line must be de-energised!

Warning!

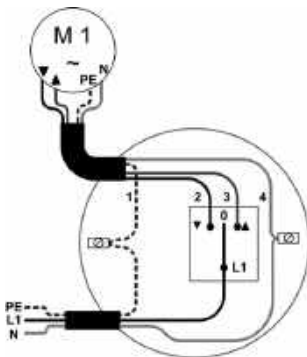
For installing the pluggable cable, de-energise the pluggable cable first. Insert the plug into the motor head until the lock engages audibly.



For uninstalling the pluggable cable, de-energise the pluggable cable first. Open the plug lock through the lateral opening at the motor head. This can be done with a screwdriver or a special release tool. Press on the locking clip from both sides and carefully pull out the pluggable cable until the plug comes loose and the pluggable cable can be removed.



3.4. Electric connection







- 1 = PE, yellow-green
- 2 = Rotation right, black
- 3 = Rotation left, brown
- 4 = N, blue

4. Initial operation

4.1. Delivery status and initial operation

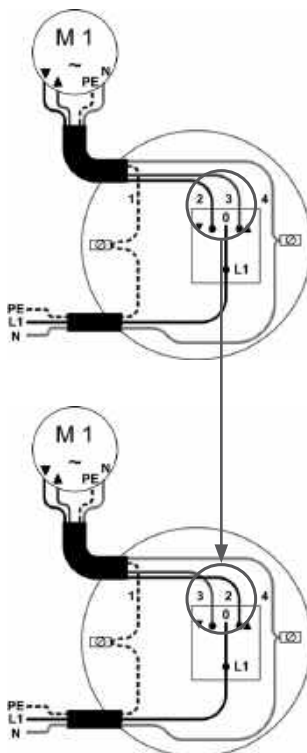
For the operation blocking springs/burglar proof fixations and fixed stoppers trailing edges are mandatory.

Switch off the power supply and connect the motor to the switch.

Operation	Drive
	
	

If the running direction of the motor corresponds to 'Up' and 'Down' of the switch, initial operation is completed.

Perform a test run: The motor stops automatically at the end positions and performs a short release.



Otherwise, switch off the power supply and swap the brown and black connecting wires of the outputs of the switch. Initial operation is completed.

Perform a test run: The motor stops automatically at the end positions and performs a short release.

5. Reset

Power the black and brown connection wires simultaneously for approx. 3 seconds. The motor acknowledges the reset with a short up-down movement. The delivery status is restored.

6. Technical data

Series	Torque Nm	Rotation speed Rpm	Power Input A	Output W
Lineco 7	7	17	0.41	95
Lineco 10	10	17	0.45	105
Lineco 15	15	17	0.66	152

Information for all motor types:

Nominal voltage: 230 V AC/50 Hz

Safety class: IP 44

Operating time: 4 Min.

Subject to change without prior notice!

7. General declaration of conformity

SELVE GmbH & CO. KG company, hereby declares that the Lineco is in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 2006/42/EG, 2014/30/EU and 2011/65/EU.



8. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Motor does not work	Electric connection defective	Check the connection
	Thermal protection switch has triggered	Wait for 5 to 20 minutes
UP and DOWN directions are switched	Black and brown wire connected to the switch incorrectly	Switch wires (black = rotation right, brown = rotation left)
Motor has stopped automatically when moving DOWN and releases	Blockage/obstacle recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain path
Motor has stopped automatically when moving UP and releases	Overload recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain path, possibly select stronger motor

1. Consignes de sécurité



Consignes de sécurité importantes pour la mise en service et l'utilisation du moteur !

Attention !

Afin de garantir la sécurité des personnes, il est impératif de respecter ces consignes. Le non-respect des consignes, ainsi que la mauvaise utilisation du moteur, peuvent causer de graves blessures. Veuillez conserver ce Mode d'Emploi.

- Veuillez appliquer les consignes suivantes :
 - Les lois, normes et réglementations en vigueur dans votre pays
 - Les règles de l'art
 - Les prescriptions du fournisseur et distributeur d'énergie, ainsi que les dispositions applicables aux installations en locaux humides, selon NF C15-100 (France)/RGIE (Belgique)/VDE 0100 (Allemagne)
 - Les règles de sécurité de la norme DIN EN 60335
 - Les règles de l'art au moment de l'installation
 - Ce Mode d'Emploi, ainsi que ceux des appareils pour cette installation
- Le branchement du moteur doit uniquement être réalisé par du personnel qualifié et agréé. Couper la tension d'alimentation, pendant l'installation ou la maintenance.
- Prévoir sur l'installation du moteur, un dispositif multipolaire de coupure électrique de l'alimentation du secteur. L'écart des contacts du dispositif est d'au moins 3 mm (DIN EN 60335). Prendre toutes les mesures contre les risques de mise en service involontaires.
- Avant l'installation du moteur, veuillez écarter tous les fils électriques non utilisés et neutraliser tous les équipements qui ne servent pas à la commande du moteur.

- Le Mode d'Emploi est partie constituante de l'appareil et des conditions de garantie. Il doit impérativement être remis à l'électricien, à l'installateur et à l'utilisateur.
- Il convient de contrôler régulièrement l'état du Volet-Roulant : son équilibrage, son usure, l'état des attaches du tablier et du câble d'alimentation. Veuillez ne pas utiliser l'installation lorsqu'une remise en état est nécessaire. Contrôler le bon état du moteur et de l'installation, avant la mise en service. En cas d'endommagement du moteur, notamment du câble : la mise en service est interdite !
- Le moteur ne peut fonctionner que monté dans l'installation. Le branchement n'est autorisé que lorsque l'installation n'est pas sous tension. L'entraînement du moteur est uniquement possible avec des roues et couronnes d'origines, fournies par SELVE. Pour les moteurs SELVE du groupe BR-2, le diamètre de tube le plus étroit requis est de 50 mm.
- Le couple et la durée de fonctionnement doivent correspondre aux exigences de l'installation. Les caractéristiques figurent sur l'étiquette du moteur.
- Les moteurs peuvent être pilotés par des enfants de plus de 8 ans, des personnes avec un handicap physique, sensoriel ou mental, ou avec une expérience et un savoir limité, quand ils sont sous surveillance et sous réserve d'avoir été formés à l'utilisation des appareils et aux dangers encourus.
- Il ne doit pas y avoir d'objet à proximité de la zone de mouvement. La zone d'intervention doit être dans votre champ visuel. Surveillez l'installation pendant l'utilisation et veillez à ce que personne ne puisse s'en approcher. N'utiliser que des commutateurs à position stable.

- Pour les moteurs qui sont pilotés avec un interrupteur à positions instables (bouton poussoir), il faut que cet interrupteur soit toujours visible à proximité du moteurs et installé à une hauteur de 1,5 m.
- Les parties de l'installation qui sont en mouvement et ne sont pas protégées doivent être posées à plus de 2,5 m du sol ou d'une autre surface qui permet l'accès au moteur. Il faut ménager un écart minimum de 40 cm entre des éléments mobiles et d'autres objets.
- L'accès aux appareils de commande fixes est interdit aux enfants, éviter leur contact avec les appareils mobiles.
- Le câble d'alimentation du moteur en PVC-Blanc, est compatible avec les installation extérieures ou sous gaine. Les câbles en PVC H05VV-F, ne sont autorisés qu'à l'intérieur. Lorsque le câble d'alimentation est endommagé il faut le faire réparer par le fabricant, son service technique ou d'autres personnes qualifiées qui effectueront le remplacement.
- Les dommages causés par un usage incorrect, un mauvais câblage, l'utilisation de la force, l'intervention de tiers sur le moteur, ainsi que des modifications ultérieures sur l'installation et les dommages en résultants sont exclus de la garantie.
- Utiliser exclusivement des pièces et accessoires d'origine SELVE. Ils sont à votre disposition dans notre catalogue.

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un moteur tubulaire SELVE. Ce mode d'emploi décrit le montage et l'utilisation de ce moteur. Veuillez impérativement lire ces instructions avant la mise en service de nos moteurs et observez les consignes de sécurité.

SELVE ne peut être tenu pour responsable des modifications aux normes et réglementations en vigueur au moment de la rédaction du présent document. SELVE se réserve le droit pour toutes modifications du produit.

1. Consignes de sécurité.....	22
2. Caractéristiques des moteurs	26
2.1. Domaine d'application.....	26
2.2. Propriétés	26
3. Montage et branchement électrique.....	27
3.1. Montage du moteur dans le tube	27
3.2. Fixation du moteur	28
3.3. Connexion et déconnexion du câble débrochable	29
3.4. Raccordement électrique	29
4. Mise en service	30
4.1. État d'usine et mise en service.....	30
5. Reset.....	31
6. Caractéristiques techniques.....	31
7. Déclaration de conformité	31
8. Dépannage et recherche de défauts	31

2. Caractéristiques des moteurs

2.1. Domaine d'application

Les moteurs de type Lineco sont prêts à être utilisés sans programmation des fins de course et ne doivent être utilisés que pour la motorisation de volets roulants.

2.2. Propriétés

Le moteur a besoin de 3 courses complètes vers le haut et vers le bas pour reconnaître ses fins de course et mettre en place de façon optimale la protection contre la surcharge à la montée et la reconnaissance d'obstacle à la descente.

Le processus d'apprentissage est conduit de façon autonome par le moteur dans les jours qui suivent la mise en exploitation.

Afin de protéger l'installation, après le réglage des Fins de Course dans le sens descente, le moteur s'arrête sur obstacle et brièvement relâche l'obstacle, dans le sens montée il s'arrête dès que l'effort est supérieur au poids du tablier mémorisé lors de la mise en service automatique.

Cette fonction de reconnaissance de blocages des entraînements a été développée pour éviter d'endommager les différents éléments du volet roulant.

La détection d'obstacle ne réagit qu'après que tout le poids de la barre de charge se soit déposé sur l'obstacle. En aucun cas cette fonctionnalité peut être utilisée pour la protection de personnes.

Le niveau d'émission de bruit se situe nettement sous les 70 dB(A). Dans certains cas la conception du produit final lui-même et son installation peuvent provoquer un amplification du bruit du moteur. Ce phénomène peut être réduit par l'utilisation de moyens appropriés (isolation phonique du caisson, matériel de fixation particulier, etc.).

La stabilité du volet roulant doit être approprié à l'utilisation du moteur dans le temps.

Le moteur convient pour un montage à gauche ou à droite et peut être commandé avec des interrupteurs, commandes ou télécommandes convenant à des moteurs pour volets roulants ou protections solaires.

Le fonctionnement du moteur nécessite impérativement l'utilisation d'attaches rigides/verrous de sécurité ainsi que des butées d'arrêt rigides.

Il convient de monter au moins deux attaches rigides/verrous de sécurité afin d'assurer un positionnement et un fonctionnement correct du volet roulant. Les prescriptions du fournisseur d'attaches rigides/verrous de sécurité doivent être prises en compte.

Le couple moteur doit être correctement choisi en fonction du poids du tablier.

La connexion en parallèle de plusieurs moteurs est possible (tenir compte de la charge admise par les interrupteurs).

3. Montage et branchement électrique



Attention !

Attention ! Risque d'électrocution !

Effectuez le branchement quand l'installation n'est pas sous tension !

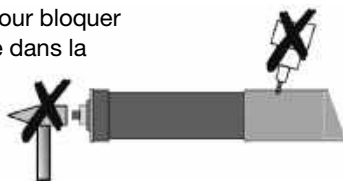
Le moteur ne peut fonctionner que lorsqu'il est installé !

3.1. Montage du moteur dans le tube

1. Déterminez la taille de la bague d'appui et de l'accouplement en fonction de la taille de l'axe.
2. Glissez la bague d'appui sur l'entraînement et positionnez-la avec précision sur la tête du moteur.
3. Installez l'accouplement et insérez le verrouillage de sécurité (article 288500) de l'accouplement.



4. Introduire le moteur tubulaire dans le tube. Ne frappez en aucun cas sur le moteur, pendant cette opération. Il ne doit pas y avoir de jeu entre roue + couronne et le tube.
5. Si nécessaire visser la roue à travers le tube pour bloquer le déplacement axial. Ne jamais percer le tube dans la zone du moteur.



6. Fixer l'embout du tube motorisé sur la joue. Veillez à positionner le câble d'alimentation de sorte à ne pas le endommager. Afin d'éviter les infiltrations d'eau, introduisez le câble avec une boucle vers le bas pour évacuer l'eau de ruissellement.
7. Attachez le tablier ou store sur le tube.

3.2. Fixation du moteur

Le carré de 12 mm se fixe sur une bride adaptée. La géométrie de la tête du moteur est compatible avec un grand nombre de clips de fixation. De nombreux clips et systèmes pour la fixation du moteur sur la joue, sont disponibles dans notre gamme de composants.



Des flasques ou plaques de montage peuvent être pré-montées ou vissées sur la tête du moteur. Pour la mise en oeuvre du carré de 12 mm, il faut installer une plaque en acier derrière la bride, pour garantir son positionnement axial.

Lorsque la tête du moteur BR-2 (diam. 45 mm) est vissée, veillez à bien utiliser impérativement les trous **extérieurs** : entraxe 48 mm !



Les trous intérieurs sur le moteur BR-2 (diam. 45 mm) : entraxe 29 mm, ne peuvent supporter aucun effort.

Les trous pour le vissage ne sont pas taraudés. Il est impératif d'utiliser des vis autotaraudeuses.

Veillez impérativement utiliser les vis :

- BR-2 : matière plastique – vis autotaraudeuse KN 1033 STS 50x14-Z

3.3. Connexion et déconnexion du câble débrochable

Tous les moteurs ne sont pas munis d'un câble débrochable.



Warnung!

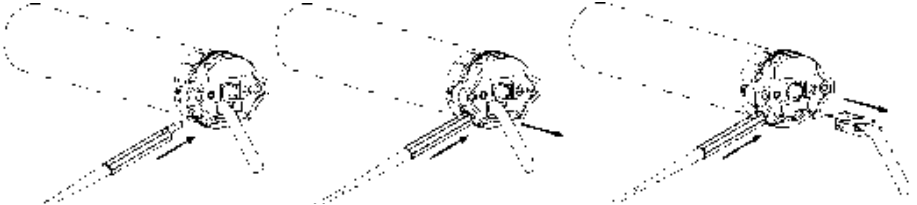
Attention ! Risque d'électrocution !

Le câble débrochable ne peut être connecté que lorsque l'installation est hors tension !

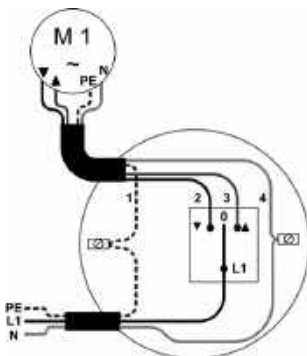
Lors du branchement du câble dans son logement, il doit impérativement être hors tension. Pousser le connecteur à fond jusqu'à ce que vous entendiez le connecteur s'enclencher et se verrouiller !



Avant de démonter le câble, veuillez le débrancher pour le mettre hors tension. Déverrouiller la prise par le trou latéral, dans la tête moteur. Vous pouvez utiliser un petit tournevis ou l'outil spécial SELVE. Veuillez simultanément pousser sur le clip de verrouillage avec le tournevis et tirer le câble hors du connecteur, pour l'extraire.



3.4. Raccordement électrique



1 = PE, jaune-vert

2 = A droite, noir

3 = A gauche, marron

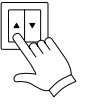



4 = N, bleu

4. Mise en service

4.1. État d'usine et mise en service

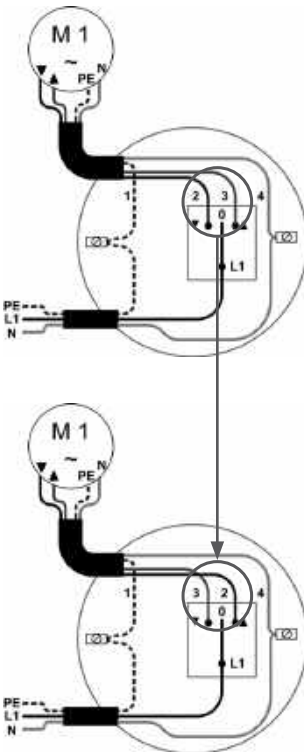
Le fonctionnement du moteur nécessite impérativement l'utilisation d'attaches rigides/verrous de sécurité ainsi que des butées d'arrêt rigides.

Couper l'alimentation et connecter le moteur à l'élément de commande.

Utilisation	Déplacement du Tablier
	
	

Si le sens de rotation du moteur correspond avec les indications « Montée » et « Descente » indiquées sur l'élément de commande, la mise en service est alors terminée.

Faites un essai Monter/Descendre: le moteur s'arrête automatiquement sur la fin de course et effectue un léger relâchement.



Dans le cas contraire, couper l'alimentation et permuter les fils marron et noir du moteur dans les connexions de l'élément de commande. La mise en service est alors terminée.

Faites un essai Monter/Descendre: le moteur s'arrête automatiquement sur la fin de course et effectue un léger relâchement.

5. Reset

Alimentez simultanément les fils de connexion noir et marron pendant environ 3 secondes. Le moteur reconnaît la réinitialisation par un va et vient. L'état de livraison est restauré.

6. Caractéristiques techniques

Type	Couple Nm	Vitesse rpm	Consommation A	Puissance W
Lineco 7	7	17	0,41	95
Lineco 10	10	17	0,45	105
Lineco 15	15	17	0,66	152

Caractéristiques des moteurs :

Tension nominale : 230 V AC/50 Hz

Protection : IP 44

Durée de fonctionnement : 4 Min.

Indications sous réserves de modifications techniques.

7. Déclaration de conformité

SELVE GmbH & Co. KG déclare que le moteur Lineco est conforme aux prescriptions et règles des directives 2006/42/EG, 2014/30/EU et 2011/65/EU en vigueur.



8. Dépannage et recherche de défauts

Dysfonctionnement	Causes	Solutions
Le moteur ne fonctionne pas	Branchement électrique défectueux	Contrôler le branchement
	Protection thermique déclenché	Attendre 5 à 20 min
Les sens de rotation sont inversés	Fils noir et marron connectés erronément à l'inverseur	Inverser les fils noir et marron (noir = a droite, marron = a gauche)
Moteur : arrêt avant le FdC Bas et dégage	Arrêt sur obstacle ou point-dur	Contrôler l'installation et enlever le point-dur
Moteur : arrêt avant le FdC Haut et dégage	Déclenchement sur couple	Contrôler l'installation et enlever l'obstacle ou le point-dur; éventuellement utilisez un moteur plus puissant

1. Veiligheidsinstructies



Waar-
schuwing!

Voorname veiligheidsinstructies voor de montage, de aansluiting en het gebruik van SELVE motoren!

Gevaar! Voor de veiligheid van personen is het belangrijk de hierna geschreven aanduidingen in acht te nemen. Een foutieve montage of bediening kan tot ernstige verwondingen leiden. Bewaar zorgvuldig deze gebruiksaanwijzing.

- Voor de montage, de aansluiting en het gebruik van deze SELVE motor zijn de volgende basisregels in acht te nemen:
 - De geldende wetten, normen en voorschriften (D: VDE 0100, B: AREI, NL: NEN 1010) en in het bijzonder de verplichtingen inzake vochtige ruimtes
 - De voorschriften van de lokale energievoorzieningsmaatschappij en de specifieke reglementeringen inzake installatie en gebruik van elektrische apparatuur
 - De veiligheidsaanduidingen volgens de EN 60335
 - De stand van de techniek op het ogenblik van de installatie
 - Deze handleiding zowel als de handleidingen van alle aangesloten componenten en besturingen
- Elektrische werkzaamheden mogen alleen plaatsvinden door deskundige, voldoende onderrichte en daartoe bevoegde werknemers. Bij installatie of tijdens onderhoudswerken dient de voedingsspanning afgeschakeld te worden.
- Het schakelapparaat dat de spanningsvrije toestand garandeert dient alle polen van het voedingscircuit te onderbreken en een contactopening van minstens 3 mm (EN 60335) te hebben. Voor een verhoogde veiligheid dienen er maatregelen getroffen worden tegen het onvoorzien herinschakelen.
- Voordat het plaatsen van de motorisatie dienen alle niet gebruikte leidingen en onnodige apparatuur afgebroken te worden.

- Deze handleiding maakt deel uit van het product en de inhoud ervan is bestanddeel van de garantievoorwaarden. Ze is aan de monteur af te geven en aan de gebruiker te overhandigen.
- De installatie is regelmatig na te zien op eventuele beschadigingen zoals bv. abnormale trillingen, tekens van slijtage, beschadigde bevestigingen of ophangingen. Bij mechanische problemen, beschadigingen aan de motor en in het bijzonder aan de aansluitkabel, mag de installatie niet meer gebruikt worden!
- De samenbouw motor + buis wordt gemaakt dankzij het gebruik van adapters uit het SELVE programma. De motor is pas werkingsklaar vanaf het ogenblik dat hij in een afgewerkte eenheid ingebouwd is. De kleinste buisdiameter voor SELVE-motoren van de serie 2 is 50 mm.
- De technische gegevens van de motor zijn op zijn kenplaat te lezen. Krachten (draaimoment), werkingsduur en verder technische eisen van het te motoriseren systeem dienen met de eigenschappen van de motor overeen te stemmen.
- Aangedreven rolluik of zonweringsystemen mogen gebruikt worden door kinderen van meer dan 8 jaar, door personen met beperkte psychische, sensorische of geestelijke vaardigheden en door personen die onvoldoende ingelicht werden onder de voorwaarde van een toezicht of terugblikkend op de gevaren van het bedienen ervan onderricht werden en verstaan hebben.
- Voorwerpen en personen dienen zich niet in de loopweg van de rolluik of zonweringproduct te bevinden. Het bewegingsbereik moet tijdens de besturing door de bediener zichtbaar zijn. Maak gebruik van vergrendelde schakelapparatuur.
- Bedieningsschakelaars (bv. jalouzie-schakelaars) dienen zich in het zichtveld van de aangestuurde installatie te bevinden en op een hoogte van minstens 1,5 m geplaatst te worden.

- Beweegbare onderdelen van de motor moeten zich op een hoogte van meer dan 2,5 m van de bodem of tot het systeem bereikbare vloer bevinden. Voor voldoende afstand zorgen (40 cm) tussen bewegende delen (rolluikblad, doek en systeemmechaniek) en de aangrenzende voorwerpen.
- Kinderen en onbevoegde personen niet toelaten met stuurinrichtingen te spelen en afstandbedieningen buiten hun bereik houden.
- Motor aansluitkabels uit witte PVC(H05VV-F) mogen uitsluitend in binnenruimtes gebruikt worden, bij een buitenopstelling dient dit type aansluitkabel in een buis getrokken te worden. De netvoedingskabels van de SELVE motoren mogen uitsluitend door hetzelfde kabeltype als fabrieksorigineel door een geautoriseerde persoon vervangen worden.
- Beschadigingen aan de motor en ontstane vervolgschade wegens een verkeerd gebruik, foutieve aansluiting, geweld, ingreep door derden aan de motor, veranderingen aan de installatie door onbevoegden, het niet naleven van deze montage en gebruiksaanwijzing en ontkennen van de veiligheidsvoorschriften vallen niet onder de garantiebepalingen SELVE.
- Uitsluitend originele SELVE onderdelen en accessoires gebruiken. Gelieve de actuele SELVE Katalog te gebruiken onder www.selve.de.

Geachte Klant,

Van harte gefeliciteerd met de aanschaf van een SELVE buismotor. Deze handleiding beschrijft de montage, het aansluiten, het afstellen v.d. eindstanden en het gebruik van de motor. Lees aandachtig de veiligheidsinstructies vooraf de montagewerken te starten en in het gebruik nemen van de motor.

SELVE kan na het verschijnen van deze handleiding niet aansprakelijk gesteld worden voor de latere wijzigingen van normen en reglementen! Onder voorbehoud van tussen-tijdse technische veranderingen!

1. Veiligheidsinstructies	32
2. Informatie over de eigenschappen van de motor	36
2.1. Toepassingsveld en gebruik	36
2.2. Eigenschappen.....	36
3. Montage en elektrische aansluiting	37
3.1. Montage van de motor in de wikkelbuis	37
3.2. Montage van de motoren	38
3.3. Montage en demontage van de aansluitkabel	39
3.4. Elektrische aansluiting	39
4. Inbedrijfname	40
4.1. Uitleveringstoestand en inbedrijfname	40
5. Reset.....	41
6. Technische gegevens.....	41
7. Algemene conformiteitverklaring.....	41
8. Storingswijzer	41

2. Informatie over de eigenschappen van de motor

2.1. Toepassingsveld en gebruik

Het aandrijftype is zonder instelling van de eindposities direct bedrijfsklaar en kan uitsluitend gebruikt worden voor het aandrijven van rolluiken.

2.2. Eigenschappen

De aandrijving heeft drie volledige opwaartse en neerwaartse trajecten nodig om zijn eindposities in te leren en de overbelastingsbeveiliging in opwaartse richting alsook de obstakeldetectie in neerwaartse richting correct in te stellen.

Het inleer-proces wordt door de aandrijving zelf uitgevoerd in de dagen na de ingebruikname.

Om het textiel te beschermen hebben de aandrijvingen, naast een afstelling van de eindpositie, een hindernisherkenning en neerwaartse richting met korte onlastingfunctie en een zelflerende overbelastingsbescherming in opwaartse richting.

De obstakeldetectie van de aandrijvingen is ontwikkeld om het de installatie van het rolluik te beschermen tegen beschadiging.

Aangezien dat vooraleer de motor een hindernis herkent zal het volledig gewicht scherm + onderlijst op die hindernis leunen mag deze beveiligingsfeature niet als bescherming voor personen dienen.

Het geluidsniveau van de motoren ligt duidelijk onder 70 dB(A). Volgens de aard, de constructie en de plaatsing van het rolluik, screen of knikarmscherm systeem is een versterking van het geluid mogelijk. Door het inzetten van aangepaste maatregelen kan het geluidsniveau verminderd worden (isolatie van de kast, geluiddempend toebehoor enz.).

Het rolluikensysteem moet zodanig stabiel zijn dat het aandrijfmechanisme permanent kan draaien.

De aandrijving is geschikt voor inbouw links en rechts en kan worden gecombineerd met de conventionele, voor rolluiken- en zonweringsaandrijvingen geschikte schakelaars, knoppen en besturingssystemen.

Voor de werking zijn vaste as-verbinders/omhoog schuifbeveiligingen en vaste stoppers/eindaanslagen verplicht.

Er moeten minstens twee vaste as-verbinders/omhoog schuifbeveiligingen worden ingezet en deze moeten correct worden geplaatst op de rolluiken en voor dat type rolluiken geschikt zijn. De gegevens van de fabrikant van de vaste as-verbinders/omhoog schuifbeveiligingen moeten in acht worden genomen.

Het draaimoment van de aandrijving moet afgestemd zijn op het gewicht van het doek.

Meerdere aandrijvingen parallel schakelen is mogelijk (opgelet voor de belastbaarheid van de schakelcomponenten!).

3. Montage en elektrische aansluiting



Waarschuwing!

Gevaar! Risico van verwonding door een elektrische schok!
Aansluitingswerken uitsluitend uitvoeren in spanningsvrije toestand!
De motor werkt op zijn best bij een afgewerkte installatie.

3.1. Montage van de motor in de wikkelbuis

1. Kies de loopring en koppeling in functie van de omtrek van de aandrijfjas.
2. Schuif de loopring over de aandrijving en positioneer hem op de juiste plaats op de motorkop.
3. Schuif de koppeling erop en beveilig hem met de koppelingsbeveiliging (artikel 288500).



4. Schuif de motor zorgvuldig in de wikkelbuis. De motor mag hierbij geen schokken krijgen. De adapters mogen in de buis geen speling hebben.
5. De motor zo nodig axiaal borgen, bv. door het vastschroeven van de meenemer op de wikkelbuis. Niet boren en geen te lange schroeven gebruiken in de buurt van de motor!



6. Plaats de wikkelbuis met zijn asprop en motor in de lagering en motorsteun. Knik motorkabel niet en verleg ze zodanig dat geen beschadigingen kunnen ontstaan. Verleg hem met een kleine lus naar beneden zodanig er geen water in de motor kan druipen.
7. Bevestig het rolluikblad of doek aan de wikkelbuis.

3.2. Montage van de motoren

Over het algemeen kunnen SELVE motoren via de klassieke ingestoken vierkante pen of via de buitencontour van de motorkop gemonteerd worden. Voor alle aanbouw-mogelijkheden staan verschillende motorsteunen ter beschikking.



Bovendien kunnen verschillende flenzen of montageplaten worden voorge-monteerd. Bij het gebruik van de vierkante pentechniek moet achter de motorsteun een bevestiging komen, om een het axiaal verschuiven van de vierkantpen te verhinderen.

Wordt de motorkop direct aan een zijkopstuk geschroefd of wordt een flens voorge-monteerd, moet erop geacht worden dat bij motoren van de BR 2 (BouwReeks 2) uit-sluitend de **buitenste** schroefgaten (met 48 mm hartmaat) worden gebruikt!



De binnenste schroefgaten (met 29 mm hartmaat) kunnen geen draaimomenten uit-houden.

Daar er in de buitenste schroefgaten geen schroefdraad getapt is, dienen er hier spe-ciale schroeven worden gebruikt.

Maak gebruik van onderstaande schroeftypes:

- BR 2 met motorkop uit kunststof: zelftappende schroef KN 1033 STS 50x14-Z

3.3. Montage en demontage van de aansluitkabel

Alle motortypes zijn niet voorzien van een aansluitkabel met stekkersysteem in de motorkop. De andere hebben een vaste aansluitkabel aan de motor.



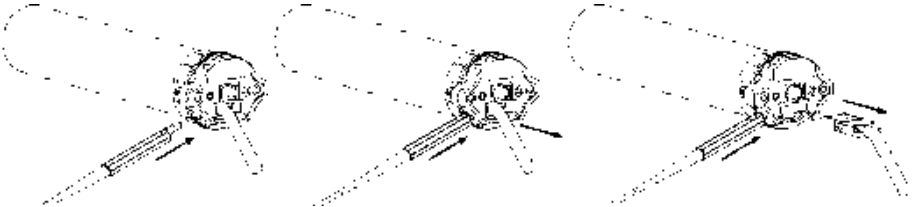
**Waar-
schuwing!**

Gevaar! Risico van verwonding door een elektrische schok!
Bij een losgekoppelde aansluitkabel mag er geen spanning op de kabel staan!

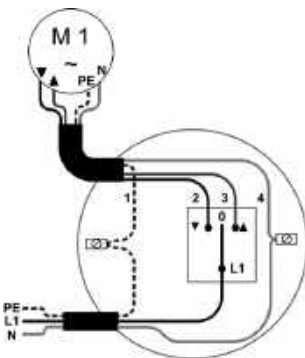
Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens hem te monteren. Steek de stekker zodanig goed in de motorkop dat hij hoorbaar vastklikt.



Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens deze te demonteren. Ontgrendel de vastgeklikte stekker via de zijdelingse opening aan de motorkop. Dit is mogelijk met behulp van de meegeleverde tool of gewoon met een schroevendraaier. Druk de grendelclip in en trek daarbij voorzichtig aan de kabel totdat de stekker los komt.



3.4. Elektrische aansluiting







- 1 = PE, geelgroen
- 2 = Rechtsdraaiend, zwart
- 3 = Linksdraaiend, bruin
- 4 = N, blauw

4. Inbedrijfname

4.1. Uitleveringstoestand en inbedrijfname

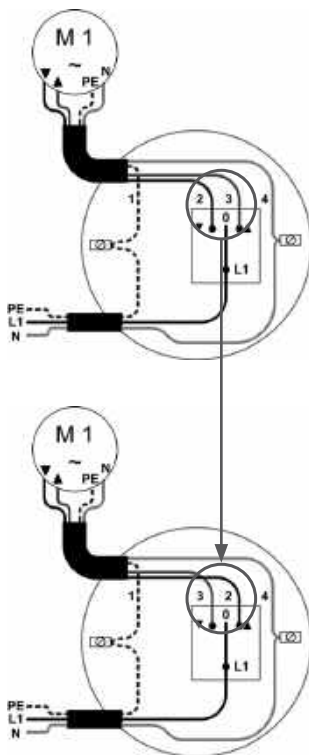
Voor de werking zijn vaste as-verbinders/omhoog schuifbeveiligingen en vaste stoppers/eindaanslagen verplicht.

Schakel de voeding uit en sluit de aandrijving aan de bedienschakelaar aan.

Bediening	Beweging
	
	

Als de rijrichting van de aandrijving juist is voor "omhoog" en "omlaag" van de bedienschakelaar, dan is de inbedrijfstelingsproces afgerond.

Voer een testloop van de installatie uit: De aandrijving stopt automatisch in de eindposities en last dan een korte ontlasting in.



Gebeurt dit niet, zet dan de stroomvoorziening uit en verwissel de bruine en zwarte aansluitkabel van de aandrijving op de schakeluitgangen van de schakelaar of instelschakelaar. Het inbedrijfstelingsproces is nu afgerond.

Voer een testloop van de installatie uit: De aandrijving stopt automatisch in de eindposities en last dan een korte ontlasting in.

5. Reset

Zet gelijktijdig stroom op de zwarte en bruine aansluitdraden gedurende ca. 3 seconden. De motor bevestigt de reset met een korte op/neeer beweging. De staat van levering is hersteld.

6. Technische gegevens

Serie	Draaimoment Nm	Toerental rpm	Stroomopname A	Vermogen W
Lineco 7	7	17	0,41	95
Lineco 10	10	17	0,45	105
Lineco 15	15	17	0,66	152

Technische gegevens voor alle motortypes:

Nominale spanning: 230 V AC/50 Hz

Beschermingsklasse: IP 44

Looptijd: 4 min.

Technische wijzigingen voorbehouden.

7. Algemene conformiteitverklaring

Hiermee verklaart de firma SELVE GmbH & Co. KG, dat de motor Lineco in overeenstemming is met de basisvereisten en andere relevante voorschriften volgens richtlijn 2006/42/EG, 2014/30/EU en 2011/65/EU.



8. Storingwijzer

Storing	Oorzaak	Remedie
Aandrijving loopt niet	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	Thermische beveiliging in de motor schakelde uit	5 tot 20 minuten wachten zodoende de motor kan afkoelen
De richtingen OP en NEER zijn verwisseld	Zwarte en bruine draden verkeerd aangesloten aan het schakelproduct	Aansluitdraden verwisselen (zwart = rechtsdraaiend, bruin = linksdraaiend)
Bij het bevel neerwaarts stopte de aandrijving vanzelf en ontlastet	Blokkeer- of hinderniserkenning werd geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm
Bij het bevel opwaarts stopte de aandrijving vanzelf en ontlastet	Overlastbeveiliging werd geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm, eventueel sterkere motor inbouwen

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Uwaga!

Ważne wskazówki bezpieczeństwa dla montażu i eksploatacji!

Dla zapewnienia bezpieczeństwa ludzi należy stosować się do poniższych wskazówek, ponieważ niewłaściwa eksploatacja i montaż mogą spowodować poważne obrażenia. Wskazówki należy zachować.

- Należy przestrzegać i stosować się do:
 - Obowiązujących praw, norm i przepisów
 - Przepisów krajowych
 - Przepisów właściwego miejscowo Zakładu Energetycznego oraz wytycznych dotyczących mokrych i wilgotnych pomieszczeń według VDE 100 (Związku Elektrotechników Niemieckich)
 - Norm bezpieczeństwa zgodnie z DIN EN 60335
 - Stanu wiedzy technicznej w czasie montażu
 - Niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji dla podłączonych urządzeń współpracujących
- Podłączenie siłownika może wykonywać tylko autoryzowany fachowiec. W czasie instalacji i konserwacji urządzenie należy odłączyć od zasilania.
- Przy montażu, konserwacji i naprawach siłownika musi być zapewnione oddzielenie od sieci na wszystkich biegunach poprzez szerokość otworu kontaktu min. 3 mm dla każdego bieguna (DIN EV 60335). Należy podjąć środki bezpieczeństwa w celu zapobieżenia przypadkowemu włączeniu napięcia.
- Przed instalacją siłownika należy usunąć wszystkie zbędne przewody i wyłączyć urządzenia niepotrzebne do uruchomienia napędu.
- Instrukcja obsługi jest częścią składową siłownika i warunków gwarancji. Powinna zostać przekazana montażystcie i użytkownikowi.

- Urządzenie należy często sprawdzać pod kątem braku zrównoważenia lub oznak zużycia albo uszkodzenia sprężyn i przewodów połączeniowych. Nie może być ono eksploatowane, jeżeli wymaga naprawy lub skorygowania. Proszę sprawdzać, czy siłownik i sama osłona nie są uszkodzone. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia siłownika, a zwłaszcza przewodu zasilającego, nie wolno uruchamiać siłownika!
- Siłownik może być używany tylko po zamontowaniu do osłony. Podłączenie elektryczne można wykonywać po odłączeniu napięcia. Siłownik należy dopasować do napędzanej osłony wyłącznie przy użyciu adapterów i zabieraków z aktualnego katalogu SELVE. Najmniejsza średnica wałka dla napędów SELVE BR 2 to 50 mm.
- Moment obrotowy i czas pracy muszą być dostosowane do wymagań urządzenia. Dane techniczne, jak moment obrotowy i maksymalny czas pracy można znaleźć na tabliczce znamionowej siłownika.
- Napędy mogą obsługiwać dzieci powyżej 8 r.ż. i osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy i doświadczenia, jeżeli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń.
- Na drodze ruchu rolety nie mogą się znajdować jakiegokolwiek przedmioty. Droga ruchu rolety powinna znajdować się w zasięgu wzroku. Obserwować urządzenie podczas pracy i nie dopuszczać do niego ludzi. Należy stosować tylko wyłączniki z blokadą.
- W napędach sterowanych wyłącznikiem z ustawieniem domyślnym „WYŁĄCZONY” wyłącznik musi być zainstalowany w zasięgu pola widzenia urządzenia, w odpowiedniej odległości od ruchomych części i na wysokości powyżej 1,5 m.

- Nieosłonięte, ruchome części napędu muszą być zamontowane na wysokości powyżej 2,5 m od ziemi lub na innym poziomie, który zapewnia dostęp do napędu. Zachować minimalny odstęp 40 cm między częściami ruchomymi i znajdującymi się obok nich przedmiotami.
- Nie wolno pozwalać dzieciom na zabawę urządzeniami sterującymi. Piloty przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Na zewnątrz budynku i w przypadku montażu podtynkowego biały przewód zasilający siłownik należy umieścić w rurze. Siłowniki z przewodem z izolacją z PVC(H05VV-F) mogą być stosowane tylko wewnątrz pomieszczeń. Uszkodzony przewód sieciowy napędu może wymieniać wyłącznie producent, jego serwis lub osoba o podobnych kwalifikacjach.
- Uszkodzenia, powstałe wskutek niewłaściwej obsługi, błędnego podłączenia zasilania, użycia siły mechanicznej, wprowadzenia zmian w siłowniku i nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa, jak też szkody wywołane przez w/w czynniki nie podlegają gwarancji.
- Należy używać wyłącznie niemodyfikowanych, oryginalnych części i akcesoriów SELVE. Należy korzystać w tym zakresie z aktualnego katalogu SELVE.

Szanowni Klienci,

Kupując siłownik do rolet wybraliście Państwo wysokogatunkowy wyrób firmy SELVE. Niniejsza instrukcja opisuje zasady montażu i obsługi siłownika. Prosimy o przeczytanie instrukcji przed rozpoczęciem eksploatacji siłownika i przestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa.

SELVE nie odpowiada za zmiany norm i standardów, wprowadzone po wydrukowaniu instrukcji. Zastrzega się prawo do wprowadzania zmian technicznych.

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	42
2. Informacje o właściwościach siłownika	46
2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	46
2.2. Właściwości.....	46
3. Montaż i podłączenie elektryczne	47
3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym.....	47
3.2. Mocowanie napędu	48
3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego.....	49
3.4. Podłączenie elektryczne	49
4. Uruchomienie	50
4.1. Stan fabryczny i uruchomienie	50
5. Reset.....	51
6. Dane techniczne	51
7. Ogólne oświadczenie zgodności.....	51
8. Pomoc przy usuwaniu problemów	51

2. Informacje o właściwościach siłownika

2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Napęd Lineco bez ustawienia położeń krańcowych jest od razu gotowy do użytku i może być stosowany wyłącznie do poruszania roletami.

2.2. Właściwości

Siłownik musi wykonać trzy pełne cykle aby zaprogramować na stałe punkty krańcowe i aby przeciążenie w kierunku do góry i rozpoznawanie przeszkód w kierunku na dół, działały optymalnie.

Proces programowania jest wykonywany przez siłownik samodzielnie w czasie normalnej pracy w następnych dniach po uruchomieniu.

W celu zabezpieczenia rolety, po ustawieniu pozycji krańcowych, napędy dysponują detekcją przeszkody przy ruchu w dół z funkcją poluzowania rolety i samoprogramującym się zabezpieczeniem przed przeciążeniem w ruchu w górę.

Funkcja detekcji przeszkód została opracowana, aby chronić rolety przed uszkodzeniem.

Ponieważ w przypadku napotkania przeszkody w zależności od pozycji osłony, zanim zadziała system rozpoznawania przeszkód, przeszkoda musi przejść nawet cały ciężar osłony, system ten nie może być stosowany do ochrony osób.

Hałas, powstający podczas pracy siłownika jest znacznie mniejszy niż 70 dB(A). W zależności od właściwości urządzenia siłownik może powodować powstawanie większego hałasu, który można zredukować stosując odpowiednie środki techniczne, np. wyciszenie skrzyńki.

Stabilność systemu roletowego musi być odpowiednia dla długotrwałego stosowania napędu.

Napęd można zamontować z prawej lub lewej strony i można go obsługiwać za pomocą odpowiednich przełączników, przycisków i urządzeń sterowniczych powszechnie stosowanych do napędów rolet i osłon przeciwsłonecznych.

Do eksploatacji niezbędne konieczne są sztywne łączniki wałków/wieszaki-blokady i sztywne ograniczniki/listwy końcowe.

Należy zastosować przynajmniej 2 sztywne łączniki wałków/wieszaki-blokady, prawidłowo je umieścić i dopasować do rolet. Należy przestrzegać zaleceń producenta sztywnych łączników wałków/wieszaków-blokad.

Moment obrotowy napędu należy dobrać odpowiednio do ciężaru zwisu rolet.

Możliwe jest połączenie równoległe kilku siłowników (należy przy tym uwzględnić udźwig łączonych elementów!).

3. Montaż i podłączenie elektryczne



Uwaga!

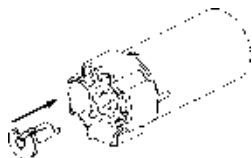
Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!

Podłączanie tylko z wyłączonym zasilaniem!

Siłownik funkcjonuje wyłącznie po zamontowaniu do rolety.

3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym

1. Adapter i zabierak wybrać na podstawie rozmiaru wałka.
2. Adapter proszę wsunąć i dokładnie umocować na głowicy napędu.
3. Zabierak nasunąć i zabezpieczyć specjalnym kołkiem (artykuł 288500).



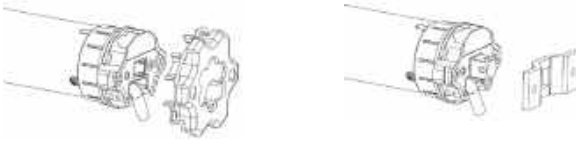
4. Wsunąć siłownik do wałka. Nie wolno uderzać przy tym w siłownik. Adapter i zabierak powinny dokładnie, bez żadnego luzu, przylegać do ścian wałka.
5. Jeżeli jest to potrzebne, można umocować siłownik do osi wałka, np. przykręcając wałek do zabieraka.
Nie wiercić otworów w siłowniku!



6. Wałek z siłownikiem i obsadką założyć do skrzynki. Nie załamywać kabla zasilającego, ułożyć go w taki sposób, żeby nie uległy uszkodzeniom. W celu zapobieżenia dostaniu się wody do siłownika, kabel zasilający ułożyć łukiem w dół, aby woda mogła po nim spływać.
7. Zamocować osłonę do wałka.

3.2. Mocowanie napędu

Siłowniki SELVE można mocować albo przy użyciu głowicy, albo wkładanego czworokątnego trzpienia. Różnorodny osprzęt ułatwia montaż w obu wersjach.



Oprócz tego można przykręcać różne kołnierze i płyty montażowe. Przy użyciu trzpienia, mocowanie musi być wyposażone w mechaniczny ogranicznik, zapobiegający przesunięciu trzpienia wzdłuż osi.

Jeżeli głowica siłownika jest bezpośrednio przykręcana do boczku skrzynki, albo do głowicy przykręcana jest blaszka adaptacyjna, należy pamiętać, że w siłownikach BR 2 (do SW 50 i 60) można użyć wyłącznie **zewnętrznych** otworów na śruby (odstęp 48 mm).



Wewnętrzne otwory (odstęp 29 mm) nie przenoszą momentu obrotowego. Ponieważ zewnętrzne otwory nie są nagwintowane, należy stosować specjalne śruby.

Zalecane typy śrub:

- siłowniki BR 2 z głowicą z tworzywa: śruby samogwintujące KN 1033 STS 50x14-Z

3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego

Jeszcze nie wszystkie typy siłowników są wyposażone w kabel zasilający z wtyczką. W kilku typach siłowników kabel jest trwale połączony z siłownikiem.



Uwaga!

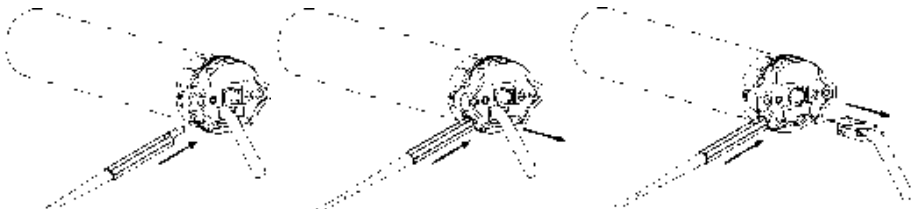
Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!

Jeżeli wtyczka kabla nie znajduje się w gniazdku w siłowniku, kabel nie może być pod napięciem.

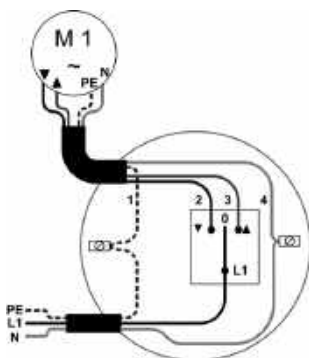
Przy wkładaniu wtyczki do głowicy nie podawać napięcia do kabla zasilającego. Wtyczkę należy wcisnąć do gniazda w głowicy, aż słyszalnie zaskoczy zatrząsk.



Przed wyjęciem wtyczki z gniazda w siłowniku odłączyć kabel spod napięcia. Zwolnić zatrząsk wtyczki przez boczny otwór w głowicy. Można wykonać to, albo przy pomocy śrubokręta, albo specjalnego narzędzia. Naciskając na zaczep zatrząsku, ciągnąć ostrożnie za kabel, aż wtyczka wyjdzie z zatrząsku i będzie można wyjąć kabel.



3.4. Podłączenie elektryczne



- 1 = PE, kabel żółto-zielony
- 2 = obrót w prawo, kabel czarny
- 3 = obrót w lewo, kabel brązowy
- 4 = N, kabel niebieski

4. Uruchomienie

4.1. Stan fabryczny i uruchomienie

Do eksploatacji niezbędnie konieczne są sztywne wieszaki/wieszaki-blokady i sztywne ograniczniki/listwy końcowe.

Włączyć zasilanie i podłączyć siłownik do wyłącznika.

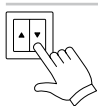
Obsługa



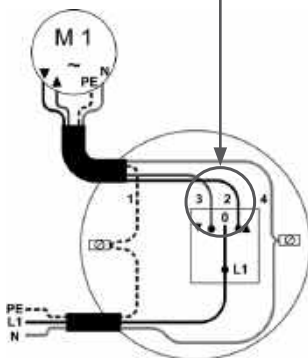
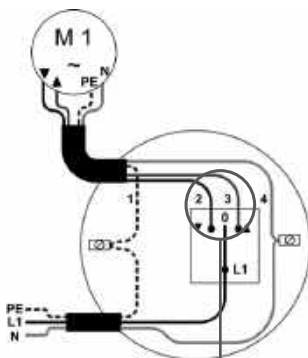
Ruch



Jeśli kierunek ruchu napędu jest zgodny z informacjami „W górę” i „W dół” na wyłączniku, uruchamianie jest zakończone.



Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony: Napęd zatrzyma się automatycznie w położeniach końcowych i wykona krótki ruch poluzowania.



Jeśli nie, wyłączyć zasilanie i zamienić brązowy i czarny przewód napędu z przewodami przełącznika. Uruchamianie jest zakończone.

Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony: Napęd zatrzyma się automatycznie w położeniach końcowych i wykona krótki ruch poluzowania.

5. Reset

Należy na około 3 sekundy podłączyć do prądu jednocześnie przewody czarny i brązowy. Napęd wykona krótki ruch potwierdzający. Stan ustawień fabrycznych napędu jest w ten sposób przywrócony.

6. Dane techniczne

Typ	Moment obr. Nm	Prędkość rpm	Pobór prądu A	Moc W
Lineco 7	7	17	0,41	95
Lineco 10	10	17	0,45	105
Lineco 15	15	17	0,66	152

Dane techniczne wszystkich siłowników:

Napięcie nominalne: 230 V AC/50 Hz

Stopień ochrony: IP 44

Czas pracy: 4 min.

Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych!

7. Ogólne oświadczenie zgodności

Firma SELVE GmbH & Co. KG oświadcza niniejszym, że produkt o nazwie Lineco jest zgodny z podstawowymi wymogami oraz innymi ważnymi przepisami dyrektywy 2006/42/EG, 2014/30/EU i 2011/65/EU.



8. Pomoc przy usuwaniu problemów

Problem	Przyczyna	Usunięcie
Siłownik nie działa	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne
	Zadziałał wyłącznik termiczny	Odczekać 5 do 20 minut
Odwrotnie przyporządkowane kierunki ruchu	Nieprawidłowe podłączenie żyły czarnej i brązowej w wyłączniku	Zamienić miejscami przyłącze żył (czarne = obrót w prawo brązowe = obrót w lewo)
Siłownik zatrzymał się sam przy opuszczaniu osłony i poluzował	Zadziałał mechanizm rozpoznawania przeszkód	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony
Siłownik zatrzymał się sam przy podnoszeniu osłony i poluzował	Zadziałała ochrona przeciążeniowa	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony, ewentualnie wymienić siłownik na silniejszy

selve

SELVE GmbH & Co. KG · Werdohler Landstraße 286 · 58513 Lüdenscheid · Germany
Tel.: +49 2351 925-0 · Fax: +49 2351 925-111 · www.selve.de · info@selve.de